

| Sitzungsdatum | Traktandum | Beschlussnummer | Geschäftsnummer | Ordnungsnummer |
|---------------|------------|-----------------|-----------------|----------------|
| 31.12.2040    | 3          | 0               | 3399            | 00.06.04       |

## **Motion Armin Thommen (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Wenn ein Pumptrack, dann sinnvoll und zentral in Zollikofen für Zollikofen», Erheblicherklärung**

### **Ausgangslage**

Am 30. August 2023 wurde folgende dringliche Motion eingereicht:

Erstunterzeichner: Armin Thommen (GLP)  
Mitunterzeichnende: Simon Rubi (GLP), Sarah Hadorn (GLP), Hans Jörg Rothenbühler (Die Mitte), Andreas Buser (GLP), Karin Walker (EVP), Bruno Vanoni (GFL), Ruth Kaufmann (parteilos/GFL), Markus Wüest (SP), Dominique Vögeli (SP)

### «Antrag

*Geplante Investition von CHF30k für den Pumptrack in Münchenbuchsee stoppen, um am zentraler Lage in Zollikofen (Schulhaus Wahlackner / Schulhaus Türmli) einen Pumptrack zu finanzieren. Das Projekt in Münchenbuchsee ist überdimensioniert (über CHF 280k) und zu dezentral (bei Jugendtreff Münchenbuchsee) für die spontane, niederschwellige Nutzung durch Kinder, Jugendliche oder Familien aus Zollikofen. Die positive Wirkung eines Pumptracks in Bezug auf Bewegung, Gesundheit und sozialen Austausch der breiten Bevölkerung wird mit dem Projekt in Münchenbuchsee nicht erreicht. Die Anlage in Zollikofen soll nachhaltig gebaut werden und eine zusätzliche Bodenversiegelung vermieden werden (bestehende versiegelte Flächen umnutzen oder Boden entsiegeln).*

### *In Kürze:*

- *Geplante Investitionen in der Höhe von CHF 30k stoppen.*
- *Investition in einen zentral gelegenen Pumptrack in Zollikofen (max. CHF 140k).*
- *Planung in Zusammenarbeit mit den Initianten dieses Vorstosses.*
- *Umsetzung und Unterhalt durch die Gemeinde.*
- *Inbetriebnahme in den Herbstferien 2024 oder früher.*

### *Initianten:*

*Andreas Reber, Armin Thommen, Michael Jöhr, Michael Holzgang, Roland Schäfer*

### Begründung

*Ein Pumptrack ist ein sportliches, spassiges und niederschwelliges Bewegungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.*

### *Warum ein niederschwelliges Bewegungsangebot im Zentrum von Zollikofen?*

*Argumente aus der Langzeitstudie SOPHYA 2014-2022 über das Bewegungsverhalten von 5-16-jährigen Kindern und Jugendlichen:*

<https://www.baspo.admin.ch/de/dokumentation/publikationen/sophya.html>

- *Die Studie zeigt, dass sich mit einer altersgerechten und niederschwelligen Bewegungsförderung das Aktivitätsverhalten von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflussen lässt.*
- *Die Studie zeigt, dass ein bewegungsfreundliches Wohnumfeld kurz- und langfristig einen positiven Einfluss auf das Bewegungs- und Sportverhalten hat.*

- Die Studie zeigt, dass Sport und Bewegung eine positive Auswirkung auf den Lebensstil, die Lebensqualität und die Stressresilienz von Kindern und Jugendlichen haben.
- Die Studie zeigt, je aktiver Jugendlichen sind, desto weniger häufig konsumieren sie Tabak und Softdrinks.
- Körperlich aktive Kinder haben weniger Krankheitstage als weniger aktive Kinder. Körperliche Aktivität kann somit einen Beitrag zur körperlichen und psychischen Gesundheit leisten.
- Die Studie zeigt, dass von einem bewegungsfreundlichen Umfeld insbesondere sozioökonomisch weniger privilegierte Kinder profitieren.

#### *Was ist ein Pumptrack?*

- Ein asphaltierter Pumptrack ist eine spezieller, künstlich angelegter, wartungsarmer Wellenrundkurs.
- Das Ziel ist es, mit «pumpenden» Auf- und Abwärtsbewegungen des Körpers Geschwindigkeit aufzubauen.
- Ein Pumptrack ist eine Begegnungszone für die ganze Gemeinde und fördert den sozialen Austausch unter den verschiedenen Nutzergruppen.

#### *Warum ein Pumptrack?*

- Ein Pumptrack ist multifunktional und kann mit allen Velo-Typen, Kickboards, Inline-Skates, Skateboards und auch zu Fuss genutzt werden.
- Die Fahrt und das Spielen auf einem Pumptrack fördert die Koordination und Beweglichkeit und stärkt das Gleichgewichtsgefühl und hat damit einen positiven Einfluss auf die Fähigkeiten und das sichere Beherrschen eines rollenden Untersatzes.
- Aktivitäten auf einem Pumptrack können auch gut in eine Schulsportstunde eingebaut werden.
- Ein Pumptrack ist fast das ganze Jahr nutzbar, fast unabhängig von der Witterung.
- Das Befahren von Pumptracks ist nahezu lautlos und deshalb für Anwohner nicht störend.
- Pumptracks sind sicher - sie werden von der bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) mit Schwierigkeitsstufe «blau» (einfach) eingestuft.
- Ein Pumptrack entspricht dem Postulat 2 aus dem Jahr 2021 aus dem JUPA.

#### *Warum am Standort «Schulhaus Wahlacker / Schulhaus Türmli»*

- Ein zentraler Standort ist wichtig, damit das Bewegungsangebot niederschwellig von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen mit Laufrädern, Velos oder dem Skateboard sieben Tage die Woche das ganze Jahr über genutzt werden kann.
- Der Raum für einen Pumptrack im Perimeter um die zentral gelegenen Schulhäuser ist rar, daher könnte auch eine Umnutzung von bestehenden und wenig nachgefragten Anlagen in Betracht gezogen werden und die Fläche einer breiten Nutzergruppe zur Verfügung zu stellen. Dies an einem Ort, an dem sich heute schon viele Kinder und Jugendliche in der Freizeit treffen.

#### *Gute Beispiele in der Nähe:*

- Pumptrack bei Schulhaus Lorraine in Bern (<https://www.sportamt-bern.ch/sportanlage/rollpark-lorraine/#/Details>)
- Pumptrack bei Schulhaus Rain 25 in Ittigen (<https://www.ittigen.ch/dienstleistungen/76843>)
- Pumptrack kleine Allmend (<https://www.sportamt-bern.ch/sportanlage/rollpark-kleine-allmend/>)

#### *Es wird Dringlichkeit verlangt.*

*Begründung: Investition in der Höhe von CHF30k in den Pumptrack in Münchenbuchsee stoppen.»*

### **Antwort Gemeinderat**

#### Dringlichkeit

Die Frage der Dringlichkeit ist zu bejahen, da das Budget 2024 an der gleichen Sitzung des Grossen Gemeinderats beraten wird und die betroffene Position darin enthalten ist. Es wird empfohlen, das vorliegende Geschäft entgegen Art. 41 Abs. 4 GOGGR vor dem Budget 2024 und nicht erst im Anschluss an die traktandierten Geschäfte zu beraten.

### Formelles

Bei der vorliegenden Motion handelt es sich um eine sogenannte Richtlinienmotion im abschliessenden Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats gemäss Art. 49 Abs. 2 der Gemeindeverfassung und Art. 35 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats. Der Gemeinderat hat bei Richtlinienmotionen einen recht grossen Spielraum in der Umsetzung. Entscheid und Verantwortung bleiben beim Gemeinderat.

Die Abschreibung erfolgt nach der Behandlung des vorliegenden Berichts gemäss Art. 35 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Parlaments stillschweigend (ohne formellen Parlamentsbeschluss).

### Allgemeines

Das virtuelle Jugendparlament hat 2021 ein Postulat an den Gemeinderat überwiesen, welches den Bau einer Pumptrack-Anlage verlangt, allenfalls zusammen mit einer Nachbargemeinde. Der Gemeinderat hat das Postulat an seiner Sitzung vom 3. April 2023 erheblich erklärt. Aufgrund der Nähe zum 2024 in Münchenbuchsee geplanten Bau einer Pumptrack-Anlage und den hohen Investitionskosten soll auf eine gemeindeeigene Erstellung verzichtet werden. Der Gemeinderat beabsichtigt jedoch, das Projekt «Ein Pumptrack für Münchenbuchsee»<sup>1</sup> mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 30'000.00 zu unterstützen und diesen ins Budget 2024 einstellen. Damit kann mit einem zusätzlichen Angebot dem Bedürfnis einer unkomplizierten sportlichen Betätigungsmöglichkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene nachgekommen werden.

### Standortvoraussetzungen

Für die Erstellung eines Pumptracks ist eine ebene Fläche notwendig. Die Anlage kann grundsätzlich auf jede Fläche individuell angepasst werden. Kleinere Pumptracks sind bereits auf Flächen von ca. 7 × 7 Metern umsetzbar.<sup>2</sup> Je grösser die Fläche ist, desto vielfältiger sind die Möglichkeiten für den Pumptrack selbst und allfällige Nebenanlagen. Weil das Befahren keinen Lärm verursacht, kann die Erstellung im siedlungsnahen Wohnumfeld realisiert werden. Zonenrechtlich würden sich die Zone für öffentliche Nutzungen (ZöN) und die Zone für Sport- und Freizeitanlagen (ZSF) eignen.

Grösse der vom Motionär genannten Referenzanlagen:

- |                                                             |              |
|-------------------------------------------------------------|--------------|
| – Rollpark beim Schulhaus Lorraine, Bern; Länge = 85 Meter  | ca. 800 m2   |
| – Pumptrack beim Schulhaus Rain, Ittigen; Länge = 106 Meter | ca. 1'000 m2 |
| – Pumptrack kleine Allmend, Bern; Länge = 85 Meter          | ca. 1'000 m2 |

### Mögliche Standorte im Zentrum

Der Gemeinderat teilt die Haltung des Motionärs, wonach für den Pumptrack ein zentraler Standort bevorzugt werden sollte. Dafür fehlt allerdings das nötige Raumangebot im Zentrum von Zollikofen. Die Nutzungsdichte ist bereits jetzt hoch. Für die Realisierung eines zentral gelegenen Pumptracks müsste ein bestehendes Freizeitangebot ersetzt werden:

- |                                                                     |            |
|---------------------------------------------------------------------|------------|
| – Beachvolleyball-Feld (Rasenplatz zwischen Zentral- und Wahlacker) | ca. 400 m2 |
| – Skateanlage (Pausenareal Sekundarstufe I)                         | ca. 800 m2 |

Der Ersatz der bestehenden Freizeitangebote ist nicht geplant. Gleichzeitig sind Raumbedürfnisse der Schule vorhanden (mögliche Schulraumerweiterung), welche einem zusätzlichen Freizeitangebot auf dem Schulgelände vorgehen würden. Neue (Freizeit-)Einrichtungen mit dem aufgezeigten Flächenbedarf würden auf gemeindeeigenen Landreserven und Arealen die Handlungsmöglichkeiten und -optionen für eine allfällige Schulraumerweiterung im Zentrum unnötig einschränken und werden deshalb vom Gemeinderat abgelehnt. Weiter ist zu beachten, dass die Flächen nicht nur für schulische Zwecke (Sportunterricht / Pausenplatz) benützt werden, sondern beim Sekundarschulhaus teilweise auch als Notzufahrt für Rettungsfahrzeuge freizuhalten sind.

Bei der Schulanlage Geisshubel wäre genügend Platz für eine grosse Pumptrack-Anlage vorhanden. Dieser Standort ist nicht gleichermassen zentral und entspricht daher nicht den Forderungen des Motionärs.

---

<sup>1</sup> <https://www.pumptrack-m.ch/>

<sup>2</sup> Schrift «Pumptracks», Bundesamt für Sport BASPO, Magglingen, April 2012

### Bau- und Unterhaltskosten

Neben der Art der Arbeit (ehrenamtliche Tätigkeit oder externe Beauftragung) sind bei der Art und Verfügbarkeit des Materials grosse Kostendifferenzen vorhanden. So lassen sich Kostenangaben nur schwer von einem Projekt auf ein anderes übertragen. Für einige Kostenbeispiele realisierter Anlagen wird auf die Praxisbeispiele aus dem Kanton Zürich<sup>3</sup> verwiesen.

Das Projekt in Münchenbuchsee mit einer Länge von 173 Metern auf einer Fläche von 2'200 m<sup>2</sup> rechnet mit Kosten von Fr. 286'000.00 resp. Fr. 130.00 / m<sup>2</sup>. Im Vergleich zu den Praxisbeispielen aus Zürich bewegen sich die Quadratmeterkosten somit im unteren Bereich der Bandbreite.

Asphalt-Pumptracks sind langlebig (geringe Abnützung) und eher unterhaltsarm. Der laufende Unterhalt beschränkt sich im Wesentlichen auf das Umfeld des Pumptracks: saisonal bedingtes Laubbrechen, das Zurückschneiden und Entfernen von Ästen und Unkraut, Entsorgen von Abfall.

### **Antrag Gemeinderat**

1. Der Dringlichkeit der Motion wird zugestimmt.
2. Die Motion Armin Thommen (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Wenn ein Pumptrack, dann sinnvoll und zentral in Zollikofen für Zollikofen» wird nicht erheblich erklärt.

Zollikofen, 23. Oktober 2023

### Zuständigkeiten:

Departement: Präsidiales

Sachbearbeiter/-in: Stefan Sutter

---

<sup>3</sup> Publikation «[Praxisbeispiele Pumptracks](#)», Sportamt Kanton Zürich